

Call for Abstracts

4. Fachsymposium

„Unterstützte Kommunikation im Blickfeld Klinik, Rehabilitation und Neurologie“

10. und 11. April 2025



Der Einsatz der Unterstützten Kommunikation (UK) im Gesundheitswesen ist ein wichtiger Faktor im Umgang mit Patient:innen. Das Symposium „UK im Blickfeld Klinik, Rehabilitation & Neurologie“ soll für das Thema UK im Einsatz mit Patient:innen sensibilisieren und Wege aufzeigen.

Wir freuen uns, dass wir für das 4. Symposium die Hochschule Osnabrück mit dem Campus Lingen als Kooperationspartner gewinnen konnten und die Veranstaltung nach zwei Online-Durchgängen 2025 in Präsenz in Lingen stattfinden wird.

Beim 4. Fachsymposium beleuchten wir Entwicklungen der Unterstützten Kommunikation in den Bereichen Klinik, (Früh-)Rehabilitation & Neurologie. Darüber hinaus möchten wir 2025 den Blick auch auf die Bereiche Kurz- und Langzeitpflege, Palliative Care und ambulante bzw. vor-/nachklinische Versorgungsstrukturen richten. Welche Möglichkeiten bietet der Einsatz der UK? Welche Herausforderungen stellen sich? Welchen Einfluss hat Kommunikation auf die Qualität der gesundheitlichen Versorgung und Patientenorientierung?

Diesen und anderen Fragen möchten wir auf den Grund gehen und freuen uns über Einreichungen zu Workshops und Vorträgen.

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge

- für **Workshops** (90 Minuten) bis zum 17. November 2024
- für **Vorträge** (20, 30, 45, 60 Minuten) bis zum 17. November 2024

Verwenden Sie bitte die entsprechende Vorlage unter: <https://www.logbuk.de/symposium-cfa-2025>
Speichern Sie bitte Ihren Abstract als PDF mit folgender Bezeichnung **Nachname_UKimBlick2025** und reichen diesen per Mail ein: symposium@logbuk.de

Eine Benachrichtigung über die Annahme der eingereichten Abstracts erfolgt für die Workshops und Vorträge bis Mitte Dezember 2024.

Als Haupt-Referent:in erhalten Sie eine kostenlose Teilnahme am Kongress sowie einen Reisekostenzuschuss in Höhe von max. 100,- €. Zweitreferent:innen erhalten eine kostenlose Teilnahme am Tag des Beitrages.

Mit herzlichen Grüßen

Sabrina Beer, Logopädin, M.Sc. Neurorehabilitation